

Kulturkampf um die Ehe

Reform des europäischen Eherechts nach dem Großen Krieg

Herausgegeben von Martin Löhnig



Nach dem Großen Krieg schien das in Europa geltende Eherecht plötzlich als aus einer längst vergangenen Epoche überkommen. Zwar hatten schon vor 1914 nationale und transnationale eherechtliche Reformdiskurse begonnen, nun jedoch nahm die Entwicklung rasant an Fahrt auf. Zahlreiche Gesetzentwürfe entstanden, die eine Reform des Eheschließungs-, Ehescheidungs- oder Ehegüterrechts zum Gegenstand hatten. Einige von ihnen wurden zügig Gesetz, andere erst nach langen Debatten, viele sind gescheitert, denn die Zeit spielte gegen sie. Reformdiskurs und gescheiterte oder geglückte Reformen des Eherechts in den Jahren nach dem Großen Krieg sind für einige europäische Staaten bereits in Einzelstudien untersucht worden. Dieser Band ergänzt das Bild um weitere Untersuchungen und beleuchtet überdies die Eherechtsreform im Europa der Zwischenkriegszeit aus transnationaler Perspektive.

Inhaltsübersicht

Ulrike Harmat: Der Streit um die Eherechtsreform in der Ersten Republik – *Eszter Cs. Herger*: Eherecht in Ungarn (1918–1945) – *Jan Kuklík/Petra Skřejpková*: Das Eherecht und seine Veränderungen in der Tschechoslowakei zwischen den Weltkriegen – *Pavel Salák jr./Lucie Mrázková*: Form of Marriage in Czechoslovakia after First World War – *Ingrid Lanczova/Miriam Laclavikova*: Dissolution of Marriage and its Legal Consequences within the Slovak Territory during the Interwar Czechoslovakia – *Piotr Fiedorczyk*: Conflicts on marriage law in interwar Poland – *Szymon Paciorkowski*: Im Osten nichts Neues? Die Anwendung deutschen Eherechts in der Zweiten Polnischen Republik – *Mirela Krešić*: Much Ado about Nothing: Debates on the Type of Marriage in Yugoslavia Between the Two World Wars – *Christian Alunaru*: Das Eherecht in Rumänien nach dem Großen Krieg – *Philipp Schwartz*: Das Eherecht der jungen Republik Lettland 1918–1940 – *Katrin Kiirend-Pruuli/Marju Luts-Sootak/Hesi Siimets-Gross/Reet Bender*: Die Mesalliance des liberalen Eherechts mit dem konservativen Familienrecht im Estlands Recht der Zwischenkriegszeit – *Cordula Scholz Löhnig*: Eherechtsreform in der Weimarer Zeit – *Saskia Lettmaier*: Englisches Eherecht zwischen den Weltkriegen – *David Deroussin*: Marriage in France from WWI to WWII – *Martin Löhnig*: Spanisches Eherecht in der Zwischenkriegszeit: Der Weg von der kanonischen zur säkularen Ehe – und zurück – *Attila Barna*: Strafrechtlicher Schutz der Institution Ehe in Europa in der Zwischenkriegszeit – *Martin Löhnig*: Synthese

2021. VIII, 522 Seiten.

ISBN 978-3-16-159304-8

fadengeheftete Broschur 109,00 €

ISBN 978-3-16-159305-5

eBook PDF 109,00 €

Martin Löhnig ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht an der Universität Regensburg.

<https://orcid.org/0000-0002-4616-1905>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/kulturkampf-um-die-ehe-9783161593048?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104